



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, 11019 Berlin

Herrn
Norbert Kleinwächter
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Patrick Graichen
Staatssekretär

Scharnhorststr. 34-37
10115 Berlin

Postanschrift:
11019 Berlin

Tel. +49 30 18 615-6970
Fax +49 30 18 615-7064

BUERO-ST-GR@bmwi.bund.de

www.bmwk.de

Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat April 2022 Frage Nr. 416

Berlin, 06.05.2022

Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

Hat die Bundesregierung einen Austausch mit und oder zwischen einschlägigen Akteuren im Format Bundes-/Landesebene initiiert, damit entsprechende Maßnahmen ergriffen werden, nachdem in einem offenen Brief an die Bundesregierung angedroht wurde, dass Pipelines „ab kommender Woche“ abgedreht würden (vgl. „Klima-Aktivisten der „Letzten Generation“ drohen damit, Pipelines in Deutschland abzudrehen“, <https://www.welt.de/politik/deutschland/article238241331/Letzte-Generation-Klima-Aktivisten-wollen-Gas-Pipelines-abdrehen.html> [zuletzt abgerufen am 28. April 2022]) bzw. welche alle Maßnahmen hat die Bundesregierung unmittelbar nach dieser sich später materialisierten (vgl. „Klima-Gruppe versucht an mehreren Orten, „Pipelines abzudrehen“, <https://www.welt.de/politik/deutschland/article238407383/Letzte-Generation-Klima-Gruppe-versucht-Pipelines-abzudrehen.html> [zuletzt abgerufen am 28. April 2022]) Androhung ergriffen?

Antwort:

Die Bundesregierung hat sich in der Kalenderwoche 17 mit den entsprechenden Vertretern der Bundesländer im Rahmen der täglichen Sitzung des „Krisenteams Gas – Frühwarnstufe“ zu dieser Thematik ausgetauscht.



Seite 2 von 2

Dabei ging es auch um kritische Infrastrukturpunkte bei Pipelines und mögliche Sicherungsmaßnahmen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Patrick Graichen